

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname:** weber.tec 944**Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 49PD20286**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches**Polurethan Versiegelung  
Isocyanatharz**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Saint Gobain Weber GmbH

Schanzenstr. 84

D-40549 Düsseldorf

++49(0)211/91369-0

email: [werner.wissmann@saint-gobain.com](mailto:werner.wissmann@saint-gobain.com)**Notrufnummer:** Telefon: +49(0)6131-19240

## 2 Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Sens. Atemw. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sens. Haut 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT einm. 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aqu. chron. 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer  
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen, Mischungen  
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

**R-Sätze:**

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Polyisocyanat

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 2)

| <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>                                |  |          |
|--|--|----------|
| CAS: 67815-87-6  | Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer<br>☒ Xn R42/43<br>⚠ Sens. Atemw. 1, H334; ⚠ Sens. Haut 1, H317   | > 50%    |
| CAS: 5873-54-1<br>EINECS: 227-534-9<br>Indexnummer: 615-005-00-9 | Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat<br>☒ Xn R20-40-48/20; ☒ Xn R42/43; ☒ Xi R36/37/38<br>Carc. Cat. 3<br>⚠ Sens. Atemw. 1, H334; ⚠ Akut Tox. 4, H332;<br>Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1,<br>H317; STOT einm. 3, H335                                      | 10 - 25% |
| CAS: 101-68-8<br>EINECS: 202-966-0<br>Indexnummer: 615-005-00-9  | Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und<br>Homologen,Mischungen<br>☒ Xn R20-40-48/20; ☒ Xn R42/43; ☒ Xi R36/37/38<br>Carc. Cat. 3<br>⚠ Sens. Atemw. 1, H334; ⚠ Akut Tox. 4, H332;<br>Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1,<br>H317; STOT einm. 3, H335 | 10 - 25% |
| CAS: 77-58-7<br>EINECS: 201-039-8                                | Dibutylzinndilaurat<br>☒ Xn R20/21/22-48/22; ☒ Xi R36/38; ☠ N R50/53<br>☠ Akut Tox. 3, H301; ⚠ STOT wdh. 2, H373; ⚠ Aqu.<br>akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410; ⚠ Akut Tox. 4, H312;<br>Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319                            | 0,1 - 1% |

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:**

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Hinweise für den Arzt:** keine

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: weber.tec 944

(Fortsetzung von Seite 3)

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann frei gesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

Cyanwasserstoff (HCN)

**Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Das Produkt darf nicht in Kanalisationen, Gewässer oder ins Erdreich eindringen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen, den Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!). Feucht halten und mehrere Tage an gesichertem Ort im Freien stehen lassen. Danach ordnungsgemäß entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** 5-30°C.

**Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 10 - brennbare Flüssigkeiten

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

| CAS-Nr.          | Bezeichnung des Stoffes  | % | Art | Wert | Einheit |
|------------------|--|---|-----|------|---------|
| <b>5873-54-1</b> | <b>Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>                                   |   |     |      |         |
| AGW              | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   |   |     |      |         |
|                  | 1;=2=(I);AGS, 11, 12   |   |     |      |         |
| <b>101-68-8</b>  | <b>Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen,Mischungen</b> |   |     |      |         |
| AGW              | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   |   |     |      |         |
|                  | 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y  |   |     |      |         |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A2/P2

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 5)

eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

|                |                         |
|----------------|-------------------------|
| <b>Form:</b>   | Flüssig                 |
| <b>Farbe:</b>  | Braun                   |
| <b>Geruch:</b> | Nicht charakteristisch. |

**pH-Wert:** nicht anwendbar.

**Zustandsänderung**
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** 230°C (DIN)

**Pourpoint** - 32,0°C

**Flammpunkt:** > 200°C (DIN ISO 2592)

**Zündtemperatur:** 445°C (DIN 51794)

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:**
**Untere:** 0,4 Vol % (DIN 51649)

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

**Dichte bei 20°C:** 1,12 g/cm<sup>3</sup> (DIN 53217)

**Schüttdichte:** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
**Wasser:** unlöslich, reagiert (siehe Pkt. 10)

**Viskosität:**
**Dynamisch bei 20°C:** 1100 mPas (DIN 53015)

**Kinematisch:** Nicht bestimmt.

**Lösemittelgehalt:**
**Organische Lösemittel:** 0,0 %

**VOC der Schweiz** 0,00 %

**VOC der EU** 0,00 %

**Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**
**Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

 Ab ca. 200°C Polymerisation, CO<sub>2</sub> - Abspaltung

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann mit sauerstoffreichem (brandförderndem) Material heftig reagieren. Explosionsgefahr.

Korrodiert Kupfer und Messing.

 Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen. Mit Wasser CO<sub>2</sub>-Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau (Berstgefahr!).

**Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität:**
**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| Komponente  | Art      | Wert         | Spezies |
|---|----------|--------------|---------|
| <b>67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer</b>                           |          |              |         |
| Oral  | LD50     | > 5000 mg/kg | (Ratte) |
| <b>5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>                                  |          |              |         |
| Oral  | LD50     | > 2000 mg/kg | (Ratte) |
| Inhalativ   | LC50/4 h | 387 mg/l     | (Ratte) |
| <b>101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen,Mischungen</b> |          |              |         |
| Oral  | LD50     | > 2000 mg/kg | (Ratte) |
| Inhalativ   | LC50/4 h | 368 mg/l     | (Ratte) |

**Primäre Reizwirkung:**
**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**am Auge:** Reizwirkung.

**Sensibilisierung:**

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

## 12 Umweltbezogene Angaben

**Toxizität**
**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

| Testart   | Wirkkonzentration | Methode                             | Bewertung |
|---|-------------------|-------------------------------------|-----------|
| <b>67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer</b>                           |                   |                                     |           |
| EC50/24h  | > 1000 mg/l       | (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) |           |
| LC0/96h   | > 1000 mg/l       | (Brachydanio (Zebrabärbling))       |           |
| <b>5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>                                  |                   |                                     |           |
| EC50/24h  | > 1000 mg/l       | (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) |           |
| IC50/72h  | > 1640 mg/l       | (scenedesmus subspicatus (Alge))    |           |
| LC50/96h  | > 1000 mg/l       | (Brachydanio (Zebrabärbling))       |           |
| <b>101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen,Mischungen</b> |                   |                                     |           |
| EC50/24h  | > 1000 mg/l       | (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) |           |

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 7)

|         |   |
|---------|---|
| LC0/96h | > 10000 mg/l (Brachydanio (Zebrafisch)) |
|---------|---|

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verfahren:**

**5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Biod. (28d) | 0 % (Abbaubarkeit) |
|-------------|--------------------|

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen,Mischungen**

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Biod. (28d) | 0 % (Abbaubarkeit) |
|-------------|--------------------|

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

**Verhalten in Kläranlagen:**

| Testart   | Wirkkonzentration | Methode         | Bewertung |
|---|-------------------|-----------------|-----------|
| <b>5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>                                  |                   |                 |           |
| EC 50 (3h)  | > 100 mg/l        | (Belebtschlamm) |           |
| <b>101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Isomeren und Homologen,Mischungen</b> |                   |                 |           |
| EC 50 (3h)  | > 100 mg/l        | (Belebtschlamm) |           |

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie zugeführt werden.

**Europäischer Abfallkatalog**

Mögliche Abfallschlüsselnummer: Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

|           |   |
|-----------|---|
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|---|

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

(Fortsetzung auf Seite 9) DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 8)

### 14 Angaben zum Transport

**Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**  
ADR/RID-GGVSEB Klasse: -**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**  
IMDG/GGVSee-Klasse: -**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**  
ICAO/IATA-Klasse: -**UN "Model Regulation": -****Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.**Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

### 15 Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung. Die Abgabe an private Endverbraucher sowie die Selbstbedienung sind reglementiert.

**(D) GISCODE:**

PU40: PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend

(Bei Mehrkomponentensystemen bezieht sich der Giscode auf die vorgesehene Mischung.)

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I      | 25 - 50     |

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****UVV / BGV:** "Krebserzeugende Stoffe"**BG-Merkblatt:**

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 042: Hautschutz

M 044: Polyurethanherstellung / Isocyanate

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

**Handelsname: weber.tec 944**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Relevante Sätze**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
  
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**Ansprechpartner:** Herr Wissmann tel. ++49 2363/399-210**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**